

Colours froh über Beckers Sinneswandel

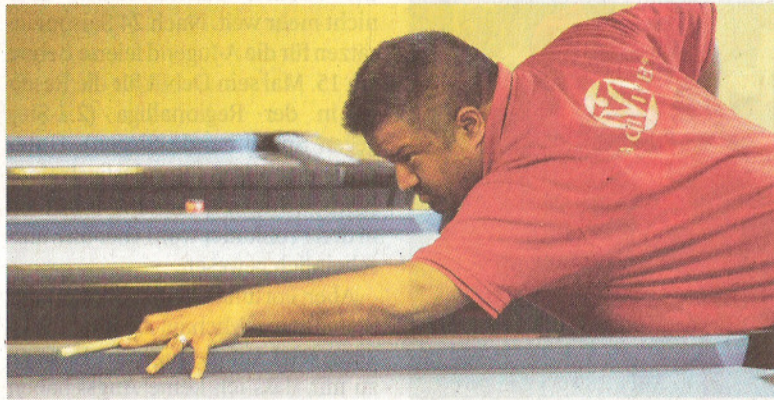
Pool-Billard Zweitliga-Team befürchtete nach dem Klassenerhalt große Schwierigkeiten für die kommende Saison – dann kam der Rücktritt vom Rücktritt

Von Sascha Kühn

Zwar konnte der Verbleib des BC Colours in der 2. Poolbillard-Bundesliga kürzlich gesichert werden, doch die Aussichten schienen nicht gerade rosig. Denn vorher hatten bereits drei Spieler des Teams ihren Abschied angekündigt.

Kevin Becker hatte bereits einige Wochen vor Saisonende mitgeteilt aufgrund einer Pause vom aktiven Billardsport in der kommenden Spielzeit nicht zur Verfügung zu stehen. Dagegen kam die Entscheidung von Martin Steinlage und Thomas Tomaszik, den Verein Richtung des Regionalligisten 1. PBC Neuwerk zu verlassen, völlig überraschend.

Die schwierige Aufgabe der Neuformierung der Bundesligamann-



Pravin Zipperer gehört auch künftig dem BC Colours an.

FOTO: SASCHA KÜHN

schaft vereinfachte Becker einige Tage nach Saisonende, als er seine Bereitschaft erklärte, in der kommenden Spielzeit doch weiter für den BC Colours zu spielen. Ebenso erklärte Pravin Zipperer seinen Verbleib

beim Zweitligisten, und Marcel Nottebaum rückt aus der 2. Mannschaft auf. Diese Beförderung hatte sich der 20jährige durch starke Saisonleistungen verdient, da er neben hervorragenden Resultaten in der Ver-

bandsliga auch bei seinen Einsätzen in der 2. Bundesliga überzeugen konnte.

Die sportliche Lücke, die der Weggang Steinlages hinterlässt, soll vom Bundesliga-erfahrenen Marko Vogel geschlossen werden. Der vom Oberligisten BU Mönchengladbach-Kempen kommende Vogel spielte zuvor lange Jahre für den PBC Trier in der ersten und zweiten Bundesliga. Dort gehörte der Rateringer stets zu den Stützen des Teams.

Mit dem Quartett Becker, Nottebaum, Vogel, Zipperer sollte auch in der bevorstehenden Saison 2013/2014 der Klassenerhalt geschafft werden. Dem Abstiegskampf will man in der voraussichtlich im Oktober beginnenden Spielzeit möglichst aus dem Weg gehen.